

Angriff Russlands: In der Nähe von Kiew wurde ein Großbrand gelöscht

11.07.2026

Bei den Löscharbeiten mussten die Rettungskräfte unter äußerst schwierigen Bedingungen arbeiten – bei sehr hohen Temperaturen und unter ständiger Gefahr weiterer Beschüsse.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei den Löscharbeiten mussten die Rettungskräfte unter äußerst schwierigen Bedingungen arbeiten – bei sehr hohen Temperaturen und unter ständiger Gefahr weiterer Beschüsse.

In der Region Kiew wurde ein Großbrand gelöscht, der infolge eines russischen Angriffs entstanden war. Dies teilte der Staatliche Katastrophenschutzdienst (GSCHS) am Samstag, dem 11. Juli, mit.

„Die Rettungskräfte haben einen Brand auf einer Fläche von 4.000 Quadratmetern gelöscht, der infolge eines Angriffs der Angreifer auf eine Infrastruktureinrichtung entstanden war“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rettungskräfte während der Löscharbeiten unter äußerst schwierigen Bedingungen tätig waren – bei extrem hohen Temperaturen und unter ständiger Gefahr erneuter Beschüsse.

Zur Beseitigung der Folgen des Angriffs wurden Rettungskräfte aus der Region Kiew und aus Kiew selbst, Einheiten der kombinierten Einsatzgruppe des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes (GSCHS), die örtliche Feuerwehr, die Feuerwehr des internationalen Flughafens Boryspil sowie drei Feuerwehrezüge eingesetzt.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum Samstag feuerten russische Angreifer 12 Raketen und 121 Drohnen verschiedener Typen auf die Ukraine ab. Einheiten der Luftabwehr konnten die meisten Ziele abfangen, doch es kam dennoch zu Treffern.

Das Hauptziel war erneut Kiew, das bereits den dritten Raketenangriff innerhalb einer Woche erlebte. Derzeit sind 11 Verletzte bekannt, darunter ein 11-jähriger Junge. In vier Stadtteilen der Hauptstadt kam es zu Bränden und Zerstörungen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.